

Kompetenz aus Hellersen bei Sportärzte-Symposium



Der in Lüdenscheid ansässige Sportärztebund Westfalen lud am Sonntag aus Anlass der Fußball-WM in Deutschland zu einem sportmedizinischen Symposium mit rund 80

Teilnehmern in die Westfalenhalle nach Dortmund ein. Zu den Referenten zählten neben Ex-Frauen-Nationaltrainerin Tina Theune-Meyer auch Spezialisten des Krankenhauses für Sportverletzte Hellersen wie Dr. Thomas Bacher, Dr. Theo Steinacker, die Chefärzte Dr. Bernd Lasarzewski und Dr. Reinhard Weyer und der Leiter der Abteilung Sportmedizin, Dr. Ernst Jakob. Beleuchtet wurden internistisch-leistungsphysiologische Aspekte bis hin zum Herzinfarkt eines Fußballers auf dem Platz. Es wurden Tricks und Tipps verraten, die im Verein oder am Spielfeldrand direkt umgesetzt werden konnten. (Großmann)

22.05.2006